

Schau zeigt Porzellanstadt Colditz

Grimma/Colditz. In einer sehenswerten Ausstellung in der zwischen Grimma und Großbothen gelegenen Schaddelmühle wird derzeit der Porzellan- und Keramikstandort Colditz porträtiert. Die Grundlage für diese Exposition beruht überwiegend auf Informationen und aus dem Buch „Industriegeschichte von Colditz“, welches der Colditzer Autor Andreas Müller in sechsjähriger Recherche erarbeitete und veröffentlichte.

In der Schau werden geologische Zusammenhänge, historische Abläufe und interessante Exponate aus dieser Zeit gezeigt. Mehr noch: In Zusammenarbeit mit der Interessengruppe Route der Keramik Colditz sowie der Stadt Colditz schufen sechs Künstler um Schaddelmühlenschef Frank Brinkmann Modelle und Kleinplastiken, die Mitte dieses Jahres an exponierten Stellen in der Muldestadt installiert werden sollen und somit dauerhaft an die Industriegeschichte von Colditz erinnern.